



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 09. bis 10.03.2022

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Eine 42-jährige befuhr am 09.03.2022 gegen 15.30 Uhr mit einem PKW Skoda in Sandersdorf-**Brehna** die Abfahrt der B 100 und beabsichtigte an der Kreuzung zur B 183a nach links in Richtung Delitzsch abzubiegen. Hierbei kam es im Kreuzungsbereich zu einer Kollision mit einem sich im Gegenverkehr befindlichen 60-jährigen Fordfahrer. An beiden beteiligten Fahrzeugen entstand Sachschaden. Der Umfang beläuft sich in Gänze auf etwa 4500 Euro. Personen wurden nicht verletzt.

Wildunfall

Zu einem Zusammenstoß mit einem Reh kam es am 09.03.2022 gegen 19 Uhr auf der B 183. Ein 51-jähriger war mit seinem PKW VW zwischen **Bitterfeld** und dem Abzweig der B 184 nach Wolfen unterwegs, als plötzlich und unerwartet vor ihm ein Reh auf die Fahrbahn lief. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte eine Kollision mit dem Wildtier nicht verhindert werden. Die Schadenssumme am PKW wurde auf ungefähr 2000 Euro geschätzt.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Einen unter Alkoholeinfluss stehenden Radfahrer erwischte die Polizei in **Bitterfeld**-Wolfen. Gegen 16 Uhr des 09.03.2022 war der 32-jährige einer Streifenwagenbesatzung in der Nordstraße aufgefallen. Als die Beamten ihm habhaft werden konnten, bemerkten sie, dass er stark unter Alkoholeinfluss steht. Ein Vortest brachte einen Wert von 1,99 Promille zu Tage. Eine Blutprobenentnahme wurde angewiesen. Zudem muss sich der 32-jährige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr verantworten.

Unfallflucht

Die Polizei in **Zerbst** ermittelt derzeit in einem Fall von Unfallflucht. Demzufolge hatte eine 33-jährige ihren PKW Opel am 06.03.2022 gegen 22 Uhr am rechten Fahrbahnrand der Bahnhofstraße abgestellt. Als sie ihr Fahrzeug gegen 10 Uhr des 08.03.2022 wieder nutzen wollte, stellte sie größere Beschädigungen auf der kompletten linken Seite des Opel fest. Der

Außenspiegel samt Karosserie waren deformiert. Des Weiteren war die Lackierung in Mitleidenschaft gezogen. Die Schadenshöhe wurde auf circa 5000 Euro geschätzt. Angaben zum Verursacher liegen derzeit nicht vor, dieser hatte unerlaubt die Unfallstelle verlassen. Das Revierkommissariat Zerbst bittet unter der Rufnummer 03923/7160 oder per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de um Hinweise, die zur Aufklärung des Unfallgeschehens dienen.

Kriminalitätslage

Diebstahl

Durch eine Baufirma werden zur Zeit Sanierungsarbeiten an einer Begrenzungsmauer in der **Köthener** Bärteichpromenade durchgeführt. Dafür benötigtes Baumaterial wurde auf Paletten auf dem dortigen Gehweg gelagert und mittels Bauzäunen umfriedet. Unbekannte hielt es jedoch nicht davon ab, sich in der vergangenen Nacht an der Umzäunung zu schaffen zu machen und eine größere Anzahl an Baustoffen zu stehlen. Dem Unternehmen ist ein Schaden von ungefähr 500 Euro entstanden.

Taschendiebstahl

Eine 75-jährige wurde am heutigen Tag gegen 9 Uhr Opfer eines Taschendiebstahls. Sie tätigte in einem Supermarkt in der Brehnaer Straße in **Bitterfeld**-Wolfen ihre Einkäufe. Als sie an der Kasse ihre Waren bezahlen wollte, musste sie das Fehlen ihrer Geldbörse feststellen. Neben einer Geldkarte und persönlichen Papieren befand sich Bargeld im oberen zweistelligen Bereich in dem Behältnis.

Sonstiges

Brandermittlung

Am 24.01.2022 rückten Polizei und Feuerwehr gegen 6 Uhr in der Frühe zu einem Hangar auf dem ehemaligen Flugplatz in **Köthen** aus. In diesem waren drei gepresste Strohballen in Brand geraten. Die Polizei geht von einer vorsätzlichen Tat aus. Das Feuer konnte durch die Rettungskräfte zügig gelöscht werden, sodass ein Übergreifen der Flammen auf die Lagerhalle verhindert werden konnte. Der Hangar ist, in Richtung Kleiner Flugplatz gesehen, in der Edderitzer Straße am rechten Ende der alten Landebahn gelegen. Durch polizeiliche Ermittlungen konnten bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Hinweise zu den Eigentumsverhältnissen des Geländes erbracht werden. Das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld bittet daher unter der Rufnummer 03496/4260 oder per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de um sachdienliche Angaben zum Besitzer oder Nutzer des Geländes.

Fundsache

Durch Passanten wurde am 24.02.2022 gegen 10 Uhr in der Nähe eines in der Kirchstraße in **Großwülknitz** gelegenen Gotteshauses ein grauer Hartschalenkoffer mit Griff aufgefunden. Das Behältnis ist circa 33 cm breit, 14 cm hoch und 23 cm tief. Über der Schließeinrichtung ist die Aufschrift „First Alert“ angebracht. Identifikations- oder Seriennummern sind nicht

vorhanden. Der Koffer ist verschlossen. Über den Inhalt liegen der Polizei bislang keine Erkenntnisse vor. Das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld bittet daher unter der Rufnummer 03496/4260 oder per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de um Angaben, die auf den Eigentümer schließen lassen bzw. die Umstände des Verlusts aufklären können. Ein Bild ist als Anlage beigefügt.



Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de